

Anhängerbrand greift auf Wald über

Erichshagen-Wölpe, Lk. Nienburg (Nds). Am Freitag wurde die Freiwillige Feuerwehr Erichshagen-Wölpe zu einem Feuer auf die Bundesstraße 214 Richtung Steimbke gerufen. Dort sollte nach ersten Meldungen ein Pkw auf einem Anhänger in Höhe der „Sonnenborstler Kurve“ brennen.

Da nicht ganz klar war, ob das Feuer in den angrenzenden Wald überzugreifen drohte, lies Stadtbrandmeister Stephan Ottens noch auf der Anfahrt die Feuerwehr Steimbke hinzu alarmieren.

Die Fahrzeuginsassen des Lkw, die auf der Fahrt nach Irxleben waren, hatten nach eigenen Angaben einen Knall während der Fahrt gehört. Beim Blick in den Rückspiegel sahen diese Flammen von der Ladefläche des Anhängers schlagen. Umgehend stoppten sie ihr Gespann und setzten den Notruf ab. Gleichzeitig koppelten sie den Anhänger von der Zugmaschine.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannte ein Pkw der Marke Renault Megan auf einem Lkw-Anhänger komplett und mehrere Quadratmeter Wald hatten auch schon Feuer gefangen. Umgehend löschte die Feuerwehr den bereits brennenden Waldbereich. Um vorsichtshalber mehr Löschwasser vor Ort zu haben, wurden noch die Feuerwehren Holtorf, Sonnenborstel und der Abrollbehälter Löschwasser der Ortsfeuerwehr Nienburg zur Einsatzstelle alarmiert.

Mit Wasser und Schaum konnten die 49 Einsatzkräfte das Feuer schnell löschen. Rund eine Stunde nach der Alarmierung konnte „Feuer aus!“ gemeldet werden. Die Bundesstraße 214 war während des Einsatzes komplett gesperrt.

Text, Fotos: Marc Henkel

